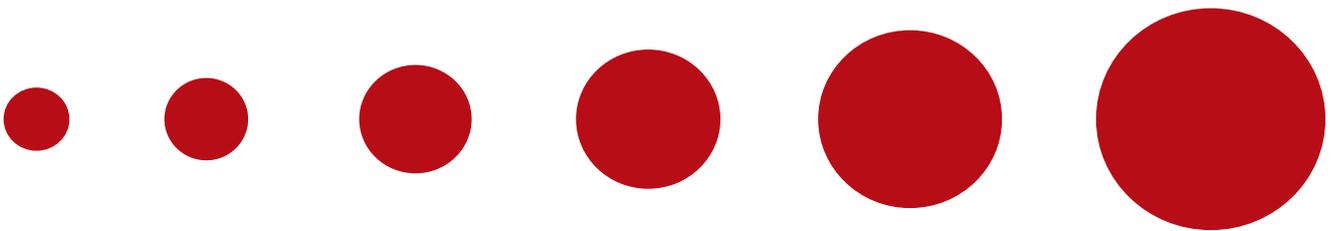




Systemische Personal & Business Coach Ausbildung

Kurs CA162M | Wochenendkurs

München | 28.09.2024 – 19.10.2025





Modulübersicht & Termine

Systemische Personal & Business Coach Ausbildung Kurs CA162M | Wochenendkurs | München 2024/2025

Modul	Termine	Inhalt	DozentIn
Modul 1	28.09. – 29.09.2024	Grundlagen des Coaching	Maria Stepanek
Modul 2	26.10. – 27.10.2024	Sprache & Nonverbale Kommunikation	Maria Stepanek
Modul 3	16.11. – 17.11.2024	Interventionen und Techniken	Maria Stepanek
Modul 5B	14.12. – 15.12.2024	Coaching im Business	Raluca Maria Ionescu
Modul 4	18.01. – 19.01.2025	Systemisches Denken & Handeln	Izabella Pach
Modul 5P	08.02. – 09.02.2025	Hypno-Coaching - Erickson'sche Sprachmuster	Michael Wilke
Modul 6	15.03. – 16.03.2025	Karriere Coaching - Purpose Driven Work	Maria Stepanek
Modul 7B	05.04. – 06.04.2025	Coaching von Führungskräften	Frank Nussbaum
Modul 7P	03.05. – 04.05.2025	Energetische Psychologie - Systemisches EFT	Karin Schmidt
Modul 8	31.05. – 01.06.2025	Systemisch konstruktivistische Modelle	Marcel Hübenthal
Modul 9	28.06. – 29.06.2025	Embodiment & Wirklichkeitskonstruktion	Maria Stepanek
Modul 10	26.07. – 27.07.2025	Positionierung & Profilierung für Coaches	Kerstin Schmetzer
Modul 11	19.09. – 21.09.2025	Live Coaching 1 / Fortgeschrittene Coaching-Intervention	Maria Stepanek
Modul 12	17.10. – 19.10.2025	Live Coaching 2 / Strategien & Abschluss	Maria Stepanek

Änderungen vorbehalten



Legende: Coaching Grundausbildung, P=Personal Coach Module, B=Business Coach Module



Systemische Personal & Business Coach Ausbildung

Kurs CA162M | Wochenendkurs

München

Dauer: 28.09.2024 – 19.10.2025

Anmeldeschluss: 16.08.2024

Zeiten: Samstag 10:00 – 18:30 Uhr
Sonntag 10:00 – 17:30 Uhr
Freitag 10:00 – 18:30 Uhr (2x 1 Tag Live Coaching, Modul 11 und 12)

Seminarort: YOUBALANCE, Thalkirchner Straße 54, 80337 München, DE

Umfang: 14 Module + 2 Tage Live Coaching / 30 Tage / 376 Std. gesamt, davon 300 Std. in der Ausbildung zzgl. 76 Std. ausbildungsbegleitende Aufgaben zusammengesetzt aus: 8 Std. Supervision / 20 Std. Peergrouparbeit / 12 Sitzungen Einzelcoaching (ca.12 Std.) / 4 Falldokumentationen (ca. 6 Std.) / 2 Std. ressourcenorientierte Rückmeldeschleifen / 12 Std. Kompetenzaufgaben / 4 Lehrvideos unter Fragestellung + Feedback (4 Std.) / 4 Std. Fachliteraturbesprechung / 4 Std. Audio-Feedback / 4 Std. Abschlussarbeit

Ausbildungsleitung: Maria Stepanek, ECA

Preis: 8.600,00 € zzgl. 19% MwSt. = 10.234,00 €

Zertifizierung: Systemische/r Personal & Business Coach, ECA, QSA

Förderungsmöglichkeiten:

Derzeit sind uns keine Bildungsgutscheine o.ä. bekannt, die für unsere Ausbildungen eingelöst werden könnten. Verfügbare Förderungen sind zumeist Ländersache und auf den entsprechenden Webseiten (z.B. Ministerium für Bildung) aufgeführt. Auch bieten manche Banken Sonderkredite für Bildungsmaßnahmen an.

Teilnahmevoraussetzung:

Die Ausbildungen und Weiterbildungen der CAB stehen grundsätzlich allen Interessierten mit einem Mindestalter von 18 Jahren sowie einer stabilen psychischen und physischen Verfassung offen. Des Weiteren gelten die Offenheit für alternative und neue Denk- und Handlungsmuster, Respekt und Wertschätzung, ein positives Menschenbild sowie die Bereitschaft zum kooperativen Lernen und zur aktiven Teilnahme an den Kursen als Grundvoraussetzung zur Teilnahme an den Aus- und Weiterbildungen der CAB. Die Kurstermine sind wie im Curriculum vorgesehen zu ermöglichen.

Option der Ratenzahlung:

Für selbstzahlende Privatpersonen wird für die Begleichung der Kursgebühr die Möglichkeit der Ratenzahlung eingeräumt. Hierbei wird mit der Anmeldung eine Anzahlung* fällig. Der Ratenplan mit max. 8 bzw. 11 Raten (je nach Ausbildungsdauer des Block- bzw. Wochenend-Kurses) beginnt im Monat des Kursstarts. Die Ratenzahlungsgebühr beträgt € 360,- inkl. jeweiliger MwSt. bzw. CHF 400,- (mehrwertsteuerfrei).

*Anzahlung Personal & Business Coach

Deutschland € 3.000,- inkl. 19% MwSt.

Österreich € 3.000,- inkl. 20% MwSt

Schweiz CHF 3.045,- (steuerfrei)

Die Option der Ratenzahlung besteht nicht für Unternehmen!

Ausgenommen davon sind: Einzelunternehmer, Freiberufler, Einzelkaufleute und Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR)



Ausbildung zum zertifizierten Personal & Business Coach, ECA, QSA

Der Personal & Business Coach unterstützt den Klienten im Coaching dabei, eigene Lösungswege zu finden, die inneren Ressourcen freizulegen und zu stärken sowie Potentiale zu entfalten. Der Coach berücksichtigt dabei stets die systemischen Auswirkungen. Er begegnet seinen Klienten auf Augenhöhe und stellt die wertschöpfende, zukunftsgerichtete Entwicklung des Klienten in den Mittelpunkt seines Wirkens.

Die Coaching Ausbildung zum Personal & Business Coach erfüllt all jene Kriterien, die zum Begleiten und Coachen von Menschen mit persönlichen und Business relevanten Themen notwendig sind. Die Ausbildung richtet sich daher an Personen, die andere Menschen in Veränderungsprozessen, beim Lösen von Problemen, bei der Zielerreichung uvm. unterstützen möchten. Die Anliegen von Klienten können sehr vielfältig sein, beispielsweise...

Themen in Unternehmen

- Führungskräfteentwicklung
- Konflikte & Beziehungsthemen
- Veränderungsprozesse
- Job vs. Privatleben
- Entscheidungsthemen
- Gesundheitsthemen
- Kompetenzentwicklung
- Karrierefragen

Persönliche Themen

Der Fokus in der Ausbildung zum Personal & Business Coach richtet sich daher auf die Strukturebene von Problemen, damit der Coach die Fähigkeit und Identität erwirbt, Klienten unabhängig von Kontext und Thema flexibel und sicher begleiten zu können.

Unsere Ausbildung zum „Systemischer Personal & Business Coach“ ist für Sie geeignet, wenn Sie:

- als Personal & Business Coach professionell und erfolgreich arbeiten wollen
- großen Wert auf eine umfassende Ausbildung mit sehr hohem Praxisanteil legen
- im Umgang mit Menschen Wertschätzung und wohlwollende Haltungen leben möchten
- Freude daran haben, Ihre eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und zu stärken

Kompetenzerwerb in der Ausbildung

In der Ausbildung vermitteln wir ein umfangreiches Fach- und Methodenwissen. Ebenso wichtig sind uns Aspekte der persönlichen Entwicklung. Daraus ergeben sich die folgenden Kompetenzen, die während der Ausbildung erworben und bis zum Ende vertieft werden:

- Wertschöpfende und wertschätzende Grundhaltung im Coaching
- Lösungs- und ressourcenorientiertes Denken und Handeln
- Systemische Kompetenz durch systemisches Denken und Handeln
- Methodenvielfalt und methodische Kompetenz
- Als Coach eine in sich stimmige Identität entwickeln und erleben



Methoden Herkunft

Die Herangehensweise und Methoden einer professionellen Coachinausbildung sind vielfältig. Gleichzeitig sind wir daran interessiert, die Vorgehensweisen und Wirkkriterien der einzelnen Methoden zu beherrschen und respektive ihrer Herkunft einzusetzen. Wir legen Wert darauf, alle Techniken praxisnah, professionell und fundiert zu erklären und alle Fragen kompetent beantworten zu können. Genauigkeit und Flexibilität sind uns wichtig.

Methoden

- Systemisches Coaching – Aufstellungsarbeit und systemische Beratung für Einzelpersonen und Teams
- Systemisches Vorgehen im Coaching
- Hypnosystemische Konzepte für Organisationsentwicklung/ -beratung und Kurzzeittherapie – nach Gunther Schmidt
- GFK - Gewaltfreie Kommunikation – nach Marshall Rosenberg
- Systemisches Wirkungsmodell - nach Marcel Hübenenthal
- NLP - Neurolinguistisches Programmieren
- Time Line Konzepte – nach Tad James und Wyatt Woodsmall
- Lösungsfokussierte Kurzzeittherapie – nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg
- Erickson´sche Hypnotherapie - nach Milton Erickson
- Systemisches Ressourcenmodell - nach Marcel Hübenenthal

Vorgehen

Die Ausbildung beinhaltet mehr Praxis als Theorie. Das bedeutet, dass viele Übungen, in denen Coaching-Prozesse nachgestellt werden, stattfinden. Vor den Übungen werden die Interventionen in Form einer live-Demo dargestellt. Innovative und erfahrene Trainer eröffnen einen umfassenden Blick auf die Vielfältigkeit des Coaching und bereichern die Coaching Ausbildung durch ihren Erfahrungsschatz.



Ausbildungsmodule & Inhalte

Personal & Business Coach, ECA, QSA

Modul 1 - Grundlagen des Coaching

Grundlagen für die professionelle Arbeit als Coach, sowie die ersten eigenen Coaching-Prozesse. Die Teilnehmer lernen systematisch einzelne Coaching-Schritte und wie man eine vertrauensvolle Atmosphäre herstellt, um Klienten souverän und sicher begleiten zu können.

- Grundhaltung im Coaching
- Abgrenzung zu psychotherapeutischen Methoden
- Der Coaching-Prozess, Setting & Ablauf
- Prozess vs. Inhalt
- Erstkontakt zwischen Coach und Klient
- Grundlegende Sprachgestaltungsprozesse
- Lösungsorientiertes Fragen
- Die Gestaltung kompetenzaktivierender Zielentwicklung

Modul 2 - Sprache & nonverbale Kommunikation

Im zweiten Modul der Ausbildung erlernen die Teilnehmer das Erkennen und Nutzen der nonverbalen Kommunikation und sprachlicher Strukturen, sowie Reiz-Reaktions-Modelle und Pre-Framings, für wirkungsvolle Settings.

- Die Sprache des Körpers
- Nonverbale Kommunikation nutzen
- Oberflächen- und Tiefenstruktur der Sprache
- Erkennen und nutzen von Sprachmustern
- Wirksame Auftragsklärung und -gestaltung
- Leitfaden „Coaching Prozess“
- Der „als ob“ Rahmen
- Lösungs- und zielorientierte Interventionen



Modul 3 - Interventionen und Techniken

Es werden die verschiedenen Ebenen des Erlebens nutzbar gemacht, um neue Blickwinkel und Wahlmöglichkeiten zu schaffen, für mehr Klarheit und Entscheidungsfreiheiten.

- Die Meta-Ebene
- Dissoziationstechniken
- Wahrnehmungspositionen
- Die Spezialisten-Intervention
- Wunderfrage
- „The Mentors-Table“
- Logical Levels

Modul 4 - Systemisches Denken und Handeln

Der Fokus dieses Moduls der Coach Ausbildung liegt auf systemischen Ansätzen und Interventionstechniken.

- Systemisches Denken und Handeln
- Prinzipien der Aufstellungsarbeit
- Zirkuläres Fragen
- Einzelaufstellung im Coaching
- Das Beratungs-“System“ Coaching
- Fördern des Auswirkungsbewusstseins
- Systemisches Zeichnen

Modul 5B - Coaching im Business

Im Mittelpunkt steht hier die ganzheitliche Orientierung des Coaches mit Fokus auf Kompetenzen, Werte und Lösungen im Business Kontext sowie die dynamischen Auftragsklärungen in Unternehmen, Konfliktlösungen und Life-Balance Themen.

- Auftragsklärung mit Auftraggebern und Mitarbeitern
- Das innere Team
- Coaching im Unternehmen
- Wertekonflikte im Business Kontext
- Der Coach als Konfliktmanager & Krisenbegleiter
- (Work-) Life Balance Interventionen



Modul 5P - Hypno-Coaching - Erickson'sche Sprachmuster im Coaching

Während des fünften Moduls der Personal-Coach Ausbildung erlernen die Teilnehmer die Einbettung hypnotische Sprachmuster und die Verwendung von Suggestionen für positive Verhaltensaufträge sowie die Induktion von Trancezuständen für die Arbeit und Veränderung unbewusster Muster.

- Die permissive Sprache
- Erickson'sche Sprachgestaltungsprozesse
- Symptomverschreibung
- Die Arbeit mit Suggestionen
- Trancezustände utilisieren
- Tranceinduktionen

Modul 6 - Karriere Coaching - Purpose Driven Work

Dieses Modul behandelt in erster Linie Coaching-Methoden für die Unterstützung von KlientInnen bei der individuellen Entwicklung von sinnhaften Karrieren. Das Modul vermittelt die Fähigkeit, KlientInnen bei der beruflichen (Neu-)Orientierung und Ausrichtung ihrer Karrieren systematisch und zielführend in Einklang mit ihrem persönlichen Wertesystem und Lebenssinn zu bringen.

- Anlässe, Verlauf und Ziel von Karriere Coaching
- Menschen in beruflicher Veränderung
- Sinnhaftigkeit in der Arbeit
- IKIGAI - Die Philosophie des erfüllten Lebens
- Submodalitäten - Visionen stärken und Blockaden lösen
- Biographische Ressourcen-Arbeit (Narrative Interventionen)

Modul 7P - Systemisches EFT - Energetische Psychologie

Die Emotional Freedom Technique (EFT) ist ein weltweit anerkanntes Verfahren für das effektive Lösen von Belastungsstörungen, Blockaden, hartnäckigen Befindlichkeitsstörungen und das Verändern körperlicher Symptome. Grundlage ist eine Jahrtausend Jahre alte Behandlungsmethode der Meridiane. Ebenso ist EFT eine wirksame Methode, um belastende Glaubenssätze zu transformieren.

- EFT - Emotional Freedom Technique
- Mittellinientchnik (NAEM - Negative Affect Erasing Methode)
- Lösen von Blockaden
- Kinesiologischer Muskeltest im EFT
- Visualisierungs- und Klopftechniken
- Arbeit mit Glaubenssätzen
- Belief Transformation Technique



Modul 7B - Coaching von Führungskräften

Die Teilnehmer der Business Coach Ausbildung erlernen Modelle, um Führungskräfte bei ihren spezifischen Herausforderungen zu unterstützen. Vermittelt werden kontextspezifische Interventionen zum Coachen von Führungskräften und Topmanagern.

- Rollenbewusstsein von Führungskräften
- Das Unterstützen von Führungskräften bei Führungsthemen
- Das „Reifegrad-Modell“
- Führen von Einzelnen als Handwerk
- Das „Meistern“ von Konflikten als Führungskraft
- Die Rollen in Teams und Umgang mit Emotionen

Modul 8 - Systemisch konstruktivistische Modelle

Innerhalb dieses Moduls werden Modelle vorgestellt, die dazu verhelfen aus der eigenen Haltung des Coaches die Kompetenzen und Ressourcen der Klienten für diese selbst spürbar werden zu lassen. Neben der Vermittlung wirkungs- und kraftvoller Interventionen wird ebenso an der inneren Haltung, zur Sicherstellung erfolgreicher Coaching-Interventionen, gearbeitet.

- Hintergründe aus den Neurowissenschaften
- „Die Ressourcenleuchte“ für Priming Prozesse im Coaching
- Die Kraft des „Nutzbarmachens“ der eigenen Endlichkeit als Coach
- Intervention „Probleme sind Lösungen“
- Zuweisungsdynamik & Auftragsklärung
- Das „Seiten-Modell“

Modul 9 - Embodiment & Wirklichkeitskonstruktion im Coaching

Die Teilnehmer lernen in diesem Modul spezielle Interventionen und Methoden der Körperarbeit, für die Unterbrechung von Problemmustern und den Umgang mit Zwickmühlen im Coaching, anzuwenden. Ausserdem werden aus der aktuellen Hirnforschung und der Epigenetik gestützte Erklärungsmodelle für Klienten angeboten.

- Lösungsfördernde Interaktionsmuster für spezifisches Selbstmanagement
- Körperarbeit im systemischen Coaching
- Das Utilisationsprinzip
- Das Unterbrechen von Problemmustern
- Wie man Problemphänomene zu ‚Leibwächtern‘ macht
- Hilfreiche Feedbackrunden für eigene Coaching Prozesse
- Interventionen mit Metaphern



Modul 10 - Positionierung & Profilierung für Coaches

Das eigene Coach Profil und Marketing Aspekte für Coaches. Kennenlernen von wirksamen Strategien, um sich als Coach in der Selbstständigkeit oder im Unternehmen zu etablieren.

- Das Canvas Modell
 - Coachingkontexte spezifizieren
 - Die Sprache der Kunden
 - USP für Coaches / Positionierung
 - Strategien zur Klientengewinnung
 - Der Coach als Marke
 - Wirkungsvolles Auftreten als Coach
-

Modul 11 - Fortgeschrittene Coaching-Interventionen

Wertschätzung, Wertschätzung, Wertschätzung! In diesem Modul liegt der Fokus ausserdem auf der Entwicklung spontaner und passgenauer Coaching-Interventionen. Darüber hinaus werden Interventionstechniken auf Situationen im Telefon Coaching angewandt.

- GfK - Grundlagen der "Gewaltfreien Kommunikation" im Coaching
 - Das spontane Entwickeln passgenauer Coaching-Interventionen
 - Erfolgreiches Coaching am Telefon
 - Tetralemma für Entscheidungsfindung
 - Das Meistern vermeintlich unlösbarer Fälle
 - Der Umgang mit Zwickmühlen / Restriktionen
-

Modul 12 - Strategien und Abschluss

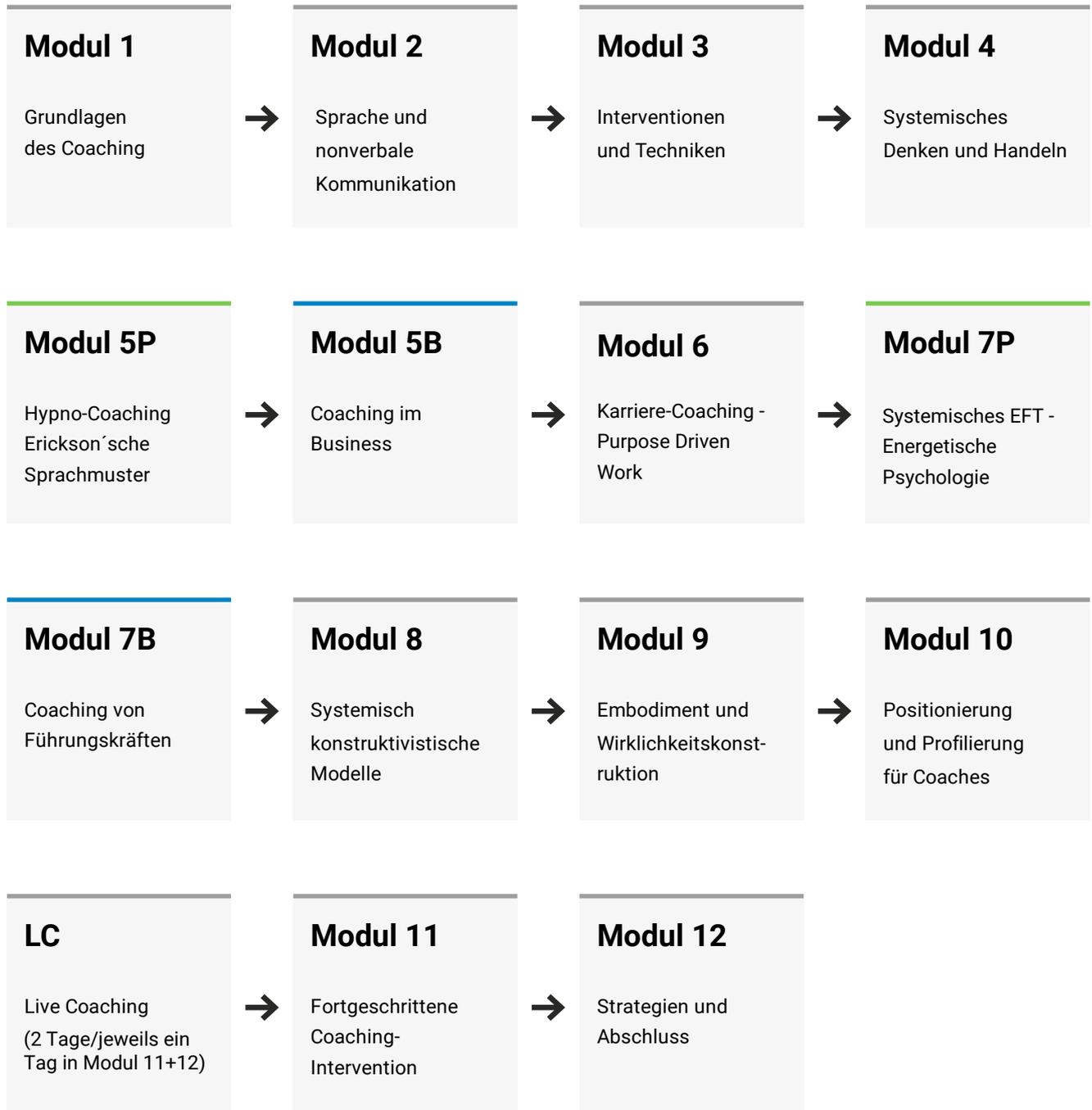
Die Präsentation einer selbst entwickelten Intervention aus den erlernten Wirkelementen und ein live-Coaching sind der praktische Abschluss dieser Ausbildung. Des Weiteren wird vermittelt wie Strategien erfolgreicher Menschen für lösungsorientierte Zielprozesse aussehen und diese angewandt werden können.

- Die Arbeit mit Strategien
- Disney Strategie und der entfesselte Träumer
- Time Line Konzepte - Die Arbeit an der Zeitlinie
- Die Chance im ersten Telefonkontakt - ein Leitfaden
- Abschlusspräsentationen eigens entwickelter Coaching-Interventionen
- Zertifizierung



Grafik Modulübersicht

Systemische Coaching Ausbildung



Legende: Coaching Grundausbildung, P=Personal Coach Module, B=Business Coach Module



Unser Bewerbungs- & Anmeldeprozess

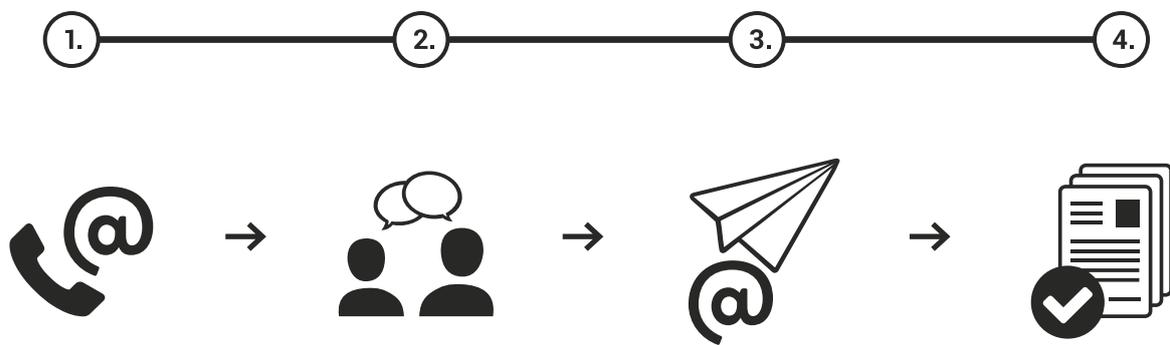
für Systemische Aus- & Weiterbildung

an der Coaching Akademie Berlin

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere Systemische Aus- bzw. Weiterbildung entschieden haben. Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Wir sehen Ihrer Bewerbung gern entgegen und würden uns freuen, Sie an unserer Akademie willkommen zu heißen.

Herzlichst
Marcel Hübenthal & Team



Kontaktaufnahme und Klärung Ihrer Fragen per E-Mail oder Telefon

Für die optimale Bearbeitung Ihrer Anfrage halten Sie bitte diese Informationen bereit:

- Kursstandort
- Kursnummer
- Telefonnummer bzw. Mailadresse
- Ausbildungswunsch
 - Personal & Business Coach
 - Business Coach
 - Personal Coach

Persönliches Vorgespräch mit der Ausbildungsleitung

Um dieses Kennenlerngespräch in die Wege zu leiten, benötigen wir Ihr Einverständnis für die Weiterleitung Ihrer Kontaktdaten an die Ausbildungsleitung zum Zwecke der Terminvereinbarung.

Vorbereitungen: Das Gespräch gelingt am besten, wenn Sie

- mit den Ausbildungsinhalten bereits vertraut sind
- die Machbarkeit der Termine geprüft haben
- Ihre Fragen notieren und mitbringen

Bewerbungsunterlagen einsenden

Ihre Bewerbung besteht aus:

- Lebenslauf mit Foto
- Motivationsschreiben (1 Seite)
- unterschriebene Zertifizierungskriterien
- kursspezifisches Bewerbungsformular
- ggf. Kostenübernahmeerklärung

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie per E-Mail an:
info@coachingakademie-berlin.de

Sichtung der Bewerbung und Teilnahmebestätigung

Wir prüfen Ihre eingereichten Unterlagen und bestätigen Ihre Kursanmeldung schnellstmöglich per E-Mail.



Zertifizierungskriterien

Systemische Coaching Ausbildung

1. Vollständige Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3, 4, 8, 9, 11 und 12 (Pflichtmodule) der Coaching Ausbildung.
2. Teilnahme an den Modulen 1, 2, 3 und 4 sowie 8, 9, 11 und 12 (Pflichtmodule) der Coaching Ausbildung in der im Curriculum vorgesehenen Reihenfolge.
3. Absolvierung der Module 1-3, 9, 11 und 12 innerhalb der Ausbildungsgruppe des gebuchten Kurses.
4. Es ist möglich, an einem Fachmodul (Module 5B, 5P, 6, 7B, 7P oder 10) aus wichtigem Grund zu fehlen. Dieses kann je nach Verfügbarkeit nach- bzw. vorgeholt werden. Hierfür haben Teilnehmer/innen bis zu einem Jahr nach versäumtem Modul die Gelegenheit. Dies gilt für max. ein Fachmodul. Ein Anspruch auf bestimmte Kurse, Termine oder Standorte besteht nicht.
5. Es kann an insgesamt einem Fachmodul-Termin (Module 5B, 5P, 6, 7B, 7P oder 10) ersatzlos gefehlt werden. Die absolvierte Stundenanzahl ist dennoch ausreichend zur Zertifizierung.
6. Das Fernbleiben von einem Pflichtmodul (Module 1-4, 8, 9, 11, 12) ist ausschließlich im Sonderfall möglich. Die Sonderfälle sind nachfolgend spezifiziert. Tritt ein solcher Fall ein und die Teilnahme am Pflichtmodul ist nicht möglich, so muss dies zeitnah nach- bzw. vorgeholt werden, um die vorgesehene Reihenfolge einzuhalten. Die Terminvergabe ist abhängig von der Verfügbarkeit und Zustimmung der Ausbildungsleitung des Gastkurses. Ein Anspruch auf bestimmte Kurse, Termine oder Standorte besteht nicht.
7. Erfolgt die Teilnahme an nur einem Tag eines 2-tägigen Moduls, so gilt das gesamte Modul als „nicht teilgenommen“, es gelten die zuvor genannten Bestimmungen (Punkt 4-6).
8. Bearbeitung und Erfüllung aller ausbildungsbegleitenden Aufgaben und ihre fristgerechte Abgabe bei den Kommilitonen und der Ausbildungsleitung.
9. Die erfolgreiche Teilnahme am „Live-Coaching“.

Die Zertifizierung erfolgt darüber hinaus nach den Kriterien der European Coaching Association.

Spezifikation der Sonderfälle



Als Sonderfälle definieren wir:

- ✓ Geburt, Taufe, Einschulung (o.ä.) der eigenen Kinder
- ✓ Eigene Hochzeit oder Hochzeit eines nahen Verwandten
- ✓ Tod eines nahen Verwandten
- ✓ Betriebliche Notwendigkeit (betrieblich angeordnete Dienstreisen, Termine etc.)
- ✓ Höhere Gewalt (z.B. Brand, Sturm, Unfälle)
- ✓ Krankheit (mit Krankschreibung)



Keine Sonderfälle sind:

- ✗ Urlaubsreisen
- ✗ Geburtstage
- ✗ Hochzeiten, Feiern und sonstige Termine im Freundeskreis
- ✗ Terminkollisionen mit privaten oder sonstigen beruflichen Terminen

Sollte Ihnen im Vorfeld bekannt sein, dass einer der oben aufgeführten Sonderfälle im Verlauf der Ausbildung eintreten wird, teilen Sie dies bitte bereits im Vorgespräch der Ausbildungsleitung mit. Sollte Ihnen ein Sonderfall zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, informieren Sie bitte umgehend das Organisationsbüro, so dass Ihre Möglichkeiten geprüft werden können.

Das Vor- bzw. Nachholen des fehlenden Moduls muss innerhalb eines Jahres nach versäumtem Modul stattfinden und ist für den/die Teilnehmer/in kostenfrei. Die Findung des Ersatztermins und dessen verbindliche Zusage obliegt ausschließlich dem Organisations-Team der Coaching Akademie Berlin. Die Zusage erfolgt stets per E-Mail.

Der Wechsel von einem Kurs in einen anderen Kurs auf TeilnehmerInwunsch ist nicht möglich. Sollten zwingende Gründe einen Wechsel nötig erscheinen lassen, so ist dies zunächst mit der jeweiligen Ausbildungsleitung zu besprechen und das Orga-Team zu informieren. Die Entscheidung über einen möglichen Kurswechsel obliegt letztlich dem Organisations-Team der Coaching Akademie Berlin.



Zertifizierung und Anerkennung Systemische Coaching Ausbildung



Die **European Coaching Association (ECA)** ist der älteste und renommierteste Berufsverband für Coaches in Deutschland und in Europa. Die Coaching Akademie Berlin (CAB) ist als Lehrinstitut von der ECA akkreditiert und lizenziert. Die Systemische Coaching Ausbildung der CAB ist nach den Richtlinien der ECA anerkannt und alle AusbildungsleiterInnen der CAB sind als Lehr-Coaches nach ECA zertifiziert. Die Zertifizierungskosten sind in der Ausbildungsgebühr der CAB bereits enthalten.

Die AbsolventInnen sind nach erfolgreichem Abschluss der Coaching Ausbildung berechtigt, die folgende Bezeichnung in einer der dargestellten Schreibweisen zu führen:

Systemischer Personal Coach / Business Coach / Personal & Business Coach,

- zertifiziert nach den Richtlinien der European Coaching Association
- zertifiziert nach ECA e.V.

Nach Abschluss der Coaching Ausbildung erfüllen die AbsolventInnen der CAB die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im ECA und haben damit die Möglichkeit, ihre Aufnahme in den Berufsverband zu beantragen. Mit der ECA anerkannten Coaching Ausbildung und der parallel dazu erworbenen Praxis können CAB AbsolventInnen mindestens im „ECA Basic Level“ lizenziert werden. Die damit verbundenen, verbandsspezifischen Lizenzierungskosten sind selbst zu tragen. Nach erfolgter Aufnahme in den Verband sind Mitglieder dazu berechtigt, das ECA Logo und die zusätzliche Bezeichnung „ECA lizenzierte/r Coach“ zu führen.



Nähere Informationen zum Verband unter: www.european-coaching-association.de



Bundesverband
für Qualität in der
systemischen Arbeit

Der **Bundesverband für Qualität in der Systemischen Arbeit (QSA)** ist ein im Jahr 2017 von AbsolventInnen und DozentInnen der Coaching Akademie Berlin gegründeter Methoden- und Qualitätsverband. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die qualitativen Unterschiede in der Systemischen Arbeit aufzuzeigen und die breite Öffentlichkeit über diese aufzuklären. Zudem möchte er, nicht zuletzt über die Vergabe seines Qualitätssiegels, die Sichtbarkeit und Auffindbarkeit seiner systemisch und qualitativ hochwertig arbeitenden Mitglieder im Internet gewährleisten und erhöhen.

Die Aus- und Weiterbildungen der Coaching Akademie Berlin (CAB) sind nach den Richtlinien des QSA anerkannt. Nach Abschluss der Coaching Ausbildung erfüllen die AbsolventInnen der CAB die fachlichen und qualitativen Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft im QSA und haben damit die Möglichkeit, ihre Aufnahme in den Bundesverband zu beantragen. Die Mitgliedschaft ist kostenpflichtig und berechtigt dazu, das QSA Logo zu führen und für eigene Werbezwecke zu verwenden. Mit der Mitgliedschaft ist ein Profileintrag auf der QSA Website mit leistungsstarkem Link auf die eigene Homepage verbunden.

AbsolventInnen der vom QSA anerkannten Coaching Ausbildung sind berechtigt, die folgende Bezeichnung in einer der dargestellten Schreibweisen zu führen:

Systemischer Personal Coach / Business Coach / Personal & Business Coach,

- anerkannt nach den Richtlinien des Bundesverbands für Qualität im Systemischen Arbeiten
- anerkannt nach QSA e.V.



Nähere Informationen zum Verband unter: www.qsa-verband.com